

DvTrans

eMails aus David
automatisch weiterverarbeiten

www.dvtrans.de

DvTrans im Überblick

Im Bestellwesen C2B (Customer zu Business) gibt es oft die Situation, dass in einem Online System Aufträge generiert werden können, die dann als eMail vom Provider zur Firma geschickt werden. Dort werden sie eingelesen und teilweise von Hand in die Warenwirtschaft übertragen.

Hier lässt sich mit DvTrans viel Zeit und Geld sparen, denn DvTrans kann die eintreffenden eMails automatisch weiterverarbeiten! DvTrans wurde zur Erweiterung von **David V8** entwickelt und dient dazu, aus einem oder mehreren David Archiven Anhänge von eMails automatisch in (u. U. verschiedene) „normale“ Windows-Ordner zu transferieren.



DvTrans besteht aus einem Rahmenwerk, in dem ein oder mehrere spezielle Methoden (Module, die aus der eMail das gewünschte Dateiformat erstellen) in Form von kundenspezifischen oder bereits allgemein verfügbaren Plug-Ins eingeklinkt werden können. Die zu überwachenden Eingangsarchive und die zugehörigen Zielordner können interaktiv bestimmt werden.

Installation

DvTrans wird in Form einer MSI Datei ausgeliefert oder kann von <http://www.dvtrans.de> heruntergeladen werden. Das Programm ist zunächst eine auf 30 Tage limitierte Testversion, die aber ohne Neuinstallation zu einer Voll-Lizenz umgewandelt werden kann.

Das Kernprogramm DvTrans.exe kann permanent laufen – entsprechend sollte der PC ausgewählt werden, auf dem DvTrans installiert wird. Das kann auch der (David-)Server sein, muss es aber nicht! Voraussetzung ist Windows 2000, XP oder 2003 auf dem PC und ein gestartetes Tobit Infocenter.

Bei der Installation wird der Pfad C: \Programme\MM Software & Services\DvTrans angelegt. Sollten bei der Installation einzelne Warnungen erscheinen, beispielsweise dass die SHLWAPI.DLL im Zugriff sei o.ä. – dies wurde unter Windows 2000 schon beobachtet – dann bitte den Fehler ignorieren und mit der Installation fortfahren.

Über Start – Alle Programme – MM Software & Services – DvTrans nach der Installation bitte zunächst das Programm DvTransControl starten.

DvTransControl erweitert die TOBIT.INI und legt auf dem David Server den Pfad \\<Server>\DAVID\mmApps\DvTrans\Code an und kopiert bereits das erste PlugIn (ALL_ATTTS.DLL) dort hinein.

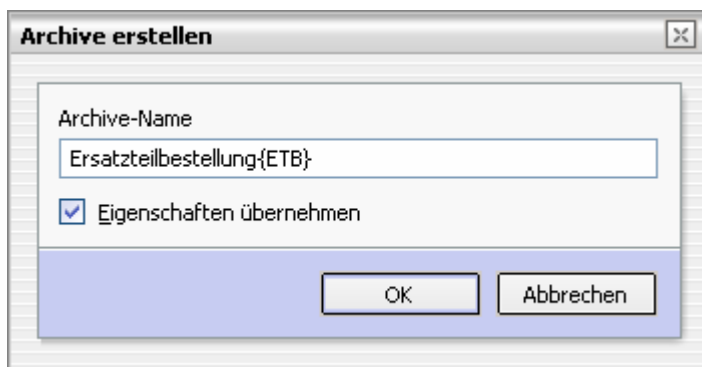
ALL_ATTTS.DLL ist die Standard-Methode zum Export von Anhängen: alle Anhänge aller eMails aus dem ausgewählten David Archiv (oder aus mehreren) werden transferiert.

Damit ist DvTrans fertig installiert und die einzelnen Aufgaben können definiert werden.

Aufgabendefinition

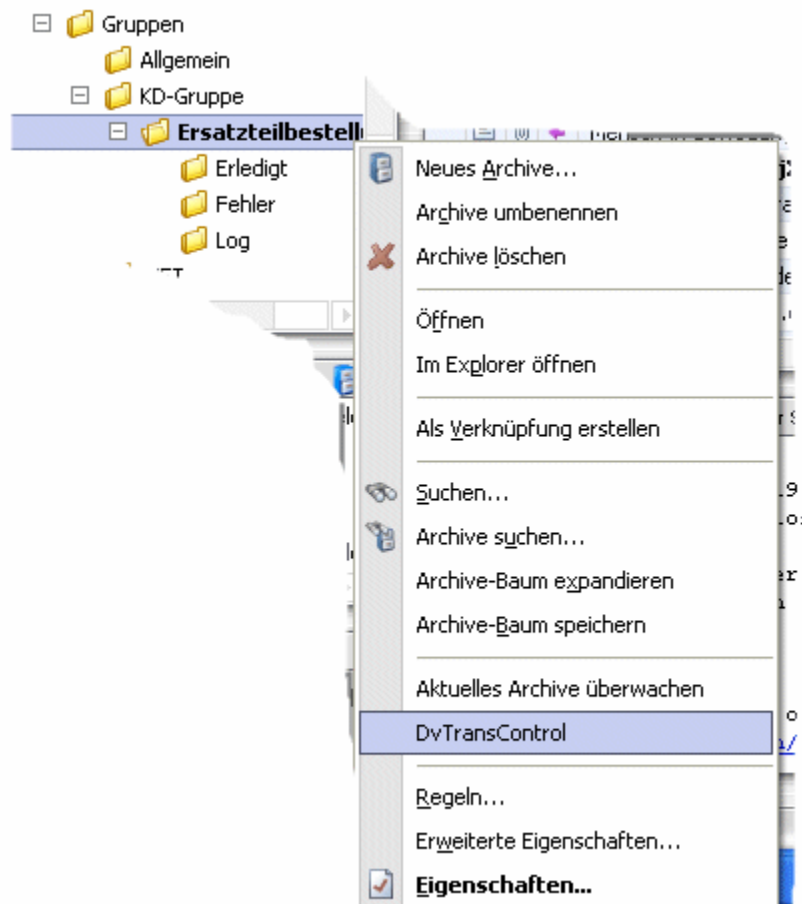
Starten Sie ggf. das Tobit Infocenter und legen Sie beispielsweise unterhalb von „Gruppen“ ein Archiv an, in dem die automatisch zu verarbeitenden eMails erwartet werden sollen. Dort hinein kommen die betreffenden eMails beispielsweise, indem man aus dem Unverteilt eine eMail-Weiterleitung definiert in Abhängigkeit vom Betreff o.ä.

Um das im Weiteren zu veranschaulichen, nennen wir dieses neue Archiv hier „Ersatzteilbestellung“. Ein Tipp am Rande: wenn Sie das Archiv anlegen, haben Sie die Möglichkeit, den von David vergebenen internen Namen zu beeinflussen, indem sie den gewünschten „Realname“ in geschweiften Klammern ergänzen:

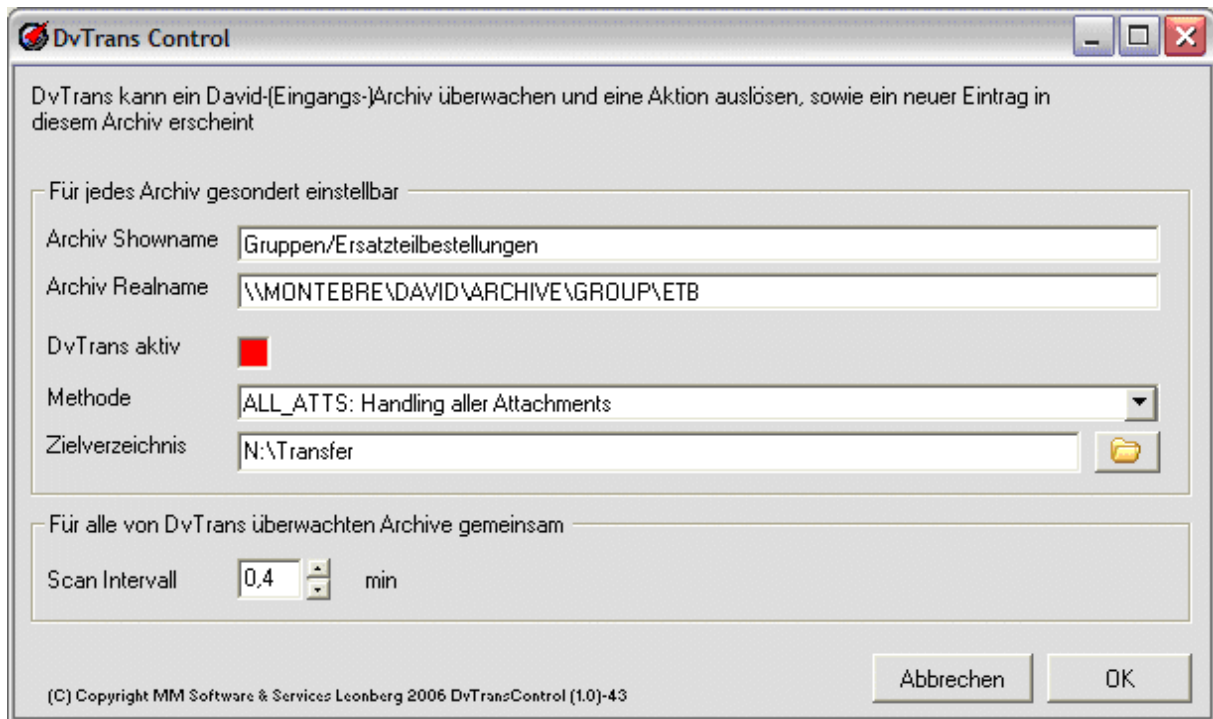


Wie gesagt, diese Namen sind nur Beispiele, bitte verwenden Sie Namen, die zu Ihrer Anwendung passen.

Anschliessend klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das neu angelegte Archiv und wählen den Menüpunkt DvTransControl:



Anmerkung: die in diesem Bild bereits sichtbaren Unterarchive „Erledigt“, „Fehler“ und „Log“ werden von DvTrans später automatisch angelegt.



DvTransControl zeigt Ihnen nun den sichtbaren Archivnamen („Showname“) und den nur via Explorer sichtbaren internen Archivnamen („Realname“) des gewählten Archivs.

Als nächstes wählen Sie die Methode für den Transfer-Prozess – anfangs ist das natürlich die mitgelieferte ALL_ATTTS (Handling aller Attachments) und das gewünschte Zielverzeichnis. Das Scan-Intervall kann der gewünschten Häufigkeit angepasst werden. Bei jedem Scan werden alle zu diesem Zeitpunkt im Archiv vorhandenen eMails verarbeitet.

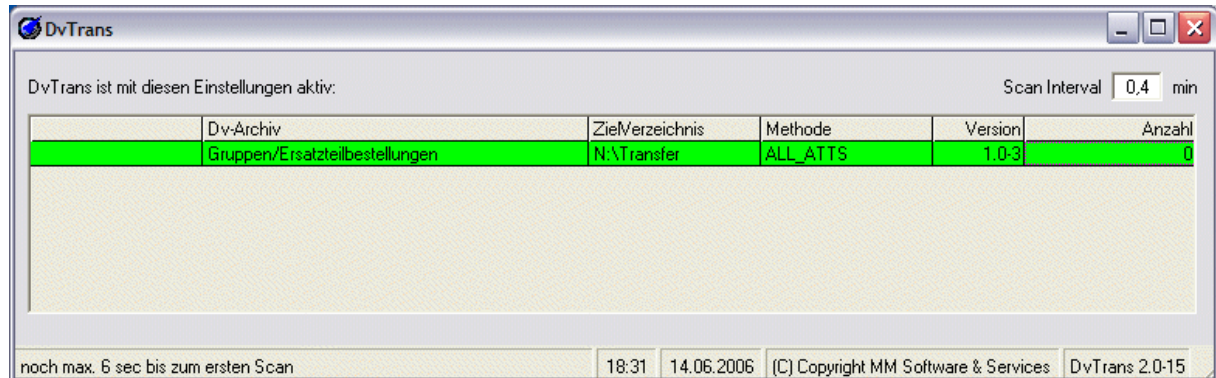
Bitte vergessen Sie nicht, DvTrans aktiv zu aktivieren, damit die gerade erstellte Regel auch abgearbeitet wird.

Die so zusammengestellte Regel wird übrigens in der Datei DvTrans.CSV auf dem Server unter `.\mmApps\DvTrans\Code` abgespeichert. Ebenfalls dort wird die DvTrans.INI gespeichert, die (derzeit nur) das Scan-Intervall beinhaltet.

Diese beiden Dateien werden von DvTrans beim Aufruf gelesen und auch bei jedem Scan-Durchlauf, sofern sie mittlerweile verändert wurden. Dadurch kann im laufenden Betrieb beispielsweise ein weiteres zu verarbeitendes Archiv zugefügt oder eine Regel auch mal inaktiv gesetzt werden.

DvTrans im Betrieb

Wenn alle Aufgaben definiert sind, kann DvTrans gestartet werden (an dem PC, an dem das Programm zuvor installiert wurde).



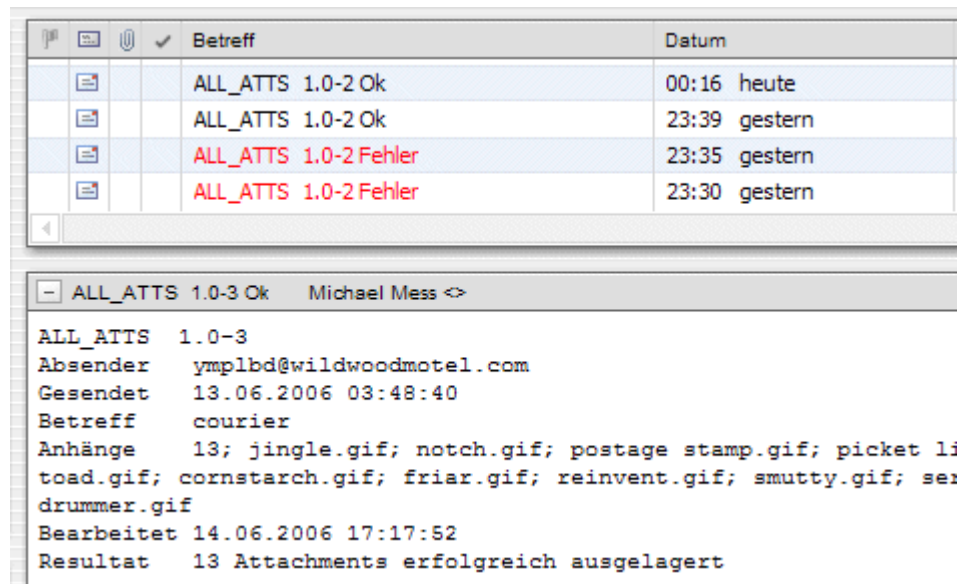
Auf diesem Monitor sieht man stets, welche Methoden gerade aktiv sind und auch, wie viele eMails bereits verarbeitet wurden.

DvTrans legt unterhalb der gewählten Archive jeweils 3 neue Archive an:

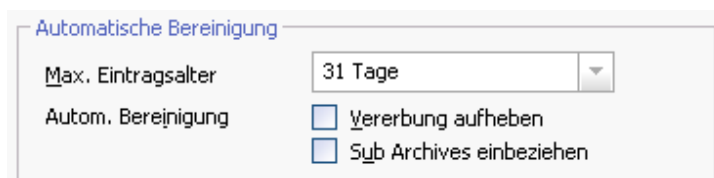
- Erledigt
- Fehler
- Log

Jede abgearbeitete eMail kommt (im Originalzustand, incl. aller Anhänge) entweder in das Unterarchiv „Erledigt“ oder in „Fehler“, je nachdem, ob der Transferprozess erfolgreich war.

Über die Details informiert jeweils ein Eintrag im Log, wobei Fehlerbeschreibungen in rot und normale Verarbeitungsquittungen in schwarz eingetragen werden.



Drohen diese Archive später überzulaufen, so kann mithilfe der üblichen Methoden des Tobit Infocenter eine Bereinigung nach beispielsweise 1 Monat realisiert werden (rechte Maustaste auf dem Archiv, „Eigenschaften“, „Dienste“, „Automatische Bereinigung“).



Die Methode ALL_ATTTS.DLL

Die Methode ALL_ATTTS.DLL (abgekürzt für „all attachments“) gehört zum Lieferumfang von DvTrans. Als PlugIn wird sie von DvTransControl und von DvTrans automatisch erkannt, wenn sie im Verzeichnis \\<server>\David\mmApps\DvTrans\Code liegt und von DvTrans entsprechend den Vorgaben von DvTransControl aufgerufen.

Die Dateien werden unter ihren ursprünglichen Dateinamen abgespeichert, nicht unter den von David generierten nur im Explorer sichtbaren Hilfsnamen wie I45EF35.\$01 etc.

Da aus allen im gewählten Verzeichnis eintreffenden eMails jeweils alle Anhänge transferiert werden (alle ins gleiche Zielverzeichnis), ist es durchaus wahrscheinlich, dass ab und an ein Dateiname erneut vorkommt. In diesem Fall wird die vorige Datei nicht überschrieben, sondern der Dateiname wird um einen Zähler ergänzt.

Beispiel:

Die Datei „AUFTRAG.TXT“ ist bereits vorhanden und eine zweite Datei dieses Namens soll gespeichert werden.

Sie erhält den Namen „AUFTRAG 001.TXT“.

Nach der Datei „AUFTRAG 999.TXT“ wird übrigens nicht die erste überschrieben, sondern es geht mit „AUFTRAG 1000.TXT“ weiter.

Mit dem Transfer der Anhänge ins Zielverzeichnis ist die Aufgabe von ALL_ATTTS.DLL abgeschlossen.

Falls nur bestimmte Anhangs-Typen (beispielsweise nur PDF Dateien) verarbeitet werden sollen oder die Verarbeitung über das reine Herauskopieren hinausgehen soll, können wir kurzfristig angepasste PlugIns anfertigen und liefern. Die bislang komplexeste Anforderung war, aus formal einheitlich aufgebauten Bestellungen, die als PDF-Anhänge geschickt werden, für die Weiterverarbeitung standardisierte XML Dateien zu fertigen.

Wir hoffen, dass DvTrans Ihre Erwartungen erfüllt und sind für Ihre Wünsche und Anregungen offen. Unser günstiger Up-To-Date-Service-Vertrag umfasst die Hotline per eMail oder per Telefon und Sie erhalten Updates von DvTrans, die beispielsweise bei neuen David Versionen nötig werden könnten. Geplante Entwicklung ist beispielsweise ein eingebautes Update-Feature, das neue Programmversionen von DvTrans und den PlugIns auf Wunsch automatisch herunterlädt und aktiviert.

Die Vollversion von DvTrans können Sie über unsere Hotline unter 07152 979 585 bzw. über hotline@mmsoftware.de bestellen. Eine erneute Installation ist dafür nicht nötig!

Wir freuen uns darauf, von Ihnen zu hören und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Ihr Team von
MM Software & Services